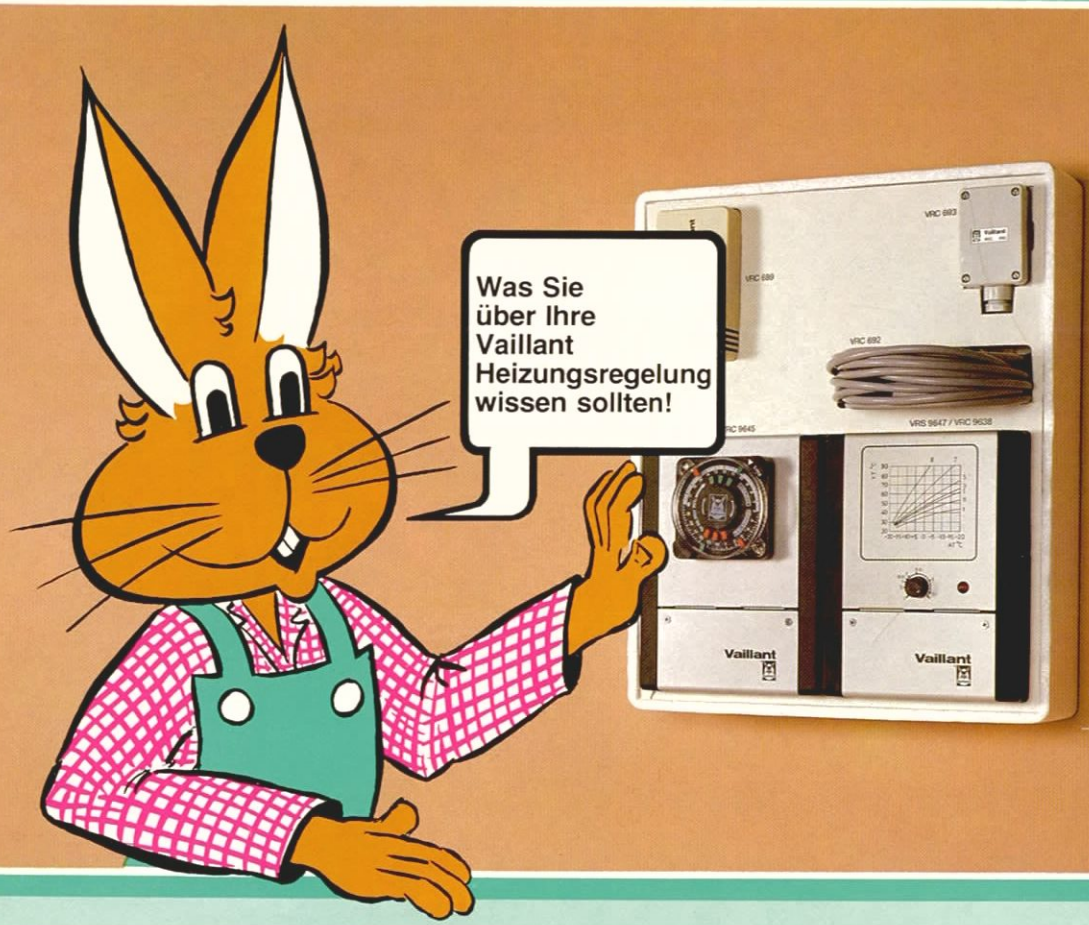
Bedienungsanleitung für Vaillant Heizungsregler-Set VRC 9636



®

Vaillant

80 41 36 D

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihre Vaillant Heizungsregelung haben wir in dieser Bedienungsanleitung zusammengefaßt.

Kapitel 1 erläutert Ihnen die **Wirkungsweise** Ihrer Heizungsregelung,
Kapitel 2 macht Sie mit der **Bedienung** Ihrer Heizungsregelung vertraut,
Kapitel 3 sagt Ihnen, wo Sie den nächstgelegenen **Vaillant-Kundendienst** finden, falls Sie diesen einmal benötigen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

1 Wirkungsweise

Um die Wirkungsweise Ihrer Heizungsregelung leichter verstehen zu können, sind nachfolgend die Geräte Ihrer Heizungsregelung sowie einige Begriffe erläutert.

Außenfühler

Er mißt die Außentemperatur und „meldet" diese an das Centralgerät.

Vorlauffühler

Er mißt die Heizungswasser-Temperatur des vom Heizkessel zu den Heizkörpern strömenden Wassers (Heizungsvorlauf) und „meldet" diese ebenfalls an das Centralgerät.

Centralgerät	Es vergleicht die gemeldeten Temperaturen von Außen- und Vorlauffühler mit den am Centralgerät eingestellten Temperaturen (Heizkurve). Bei Übereinstimmung ist genug Wärme in der Heizungsanlage vorhanden; der Heizkessel geht nicht in Betrieb bzw. schaltet aus, wenn er in Betrieb ist.	Bei Abweichung muß in der Heizungsanlage Wärme erzeugt werden; der Heizkessel geht in Betrieb. Die eingestellte Heizkurve am Centralgerät bestimmt die Heizungsvorlauf-Temperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur.
Schaltuhr	Hiermit läßt sich ein zeitlich programmierbarer Betrieb der Heizungsanlage entweder nach eingestellter Heizkurve am Centralgerät oder mit abgesenkter (niedrigerer) Heizungsvorlauf-Temperatur durchführen.	Beim Heizungsbetrieb mit abgesenkter Heizungsvorlauf-Temperatur stellt sich eine niedrigere Temperatur der beheizten Räume ein. Diese Betriebsweise bietet sich vorzugsweise für die Nachtstunden (Nachtabsenkung) an. Es ergibt sich durch diese Betriebsweise eine Energieersparnis.
Fernbedienung	Es können hiermit vom Wohnraum aus die Betriebsarten ● Heizungsbetrieb nach eingestellter Heizkurve am Centralgerät, ● Heizungsbetrieb mit abgesenkter Heizungsvorlauf-Temperatur, ● Heizungsbetrieb nach Programmierung der Schaltuhr eingestellt sowie	● eine Anhebung oder Absenkung der Heizungsvorlauf-Temperatur und damit der Raumtemperatur für jede der drei Betriebsarten vorgenommen werden.

Aufbau der Heizungsregelung

Der prinzipielle Aufbau Ihrer Vaillant Heizungsregelung ist aus Abb. 1 ersichtlich.

Die von Ihnen gewünschte Raumtemperatur wird hierbei durch die Höhe der Temperatur des Heizungsvorlaufs (2) bestimmt.

Es gilt folgende Regel:
Hohe Raumtemperatur gewünscht – hohe Heizungsvorlauf-Temperatur erforderlich,

Niedrige Raumtemperatur gewünscht – niedrige Heizungsvorlauf-Temperatur erforderlich.

Die Heizungsvorlauf-Temperatur und damit die Raumtemperatur können Sie an der Fernbedienung (5) variieren.

Nach Lage und Bauweise Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung ist für die von Ihnen gewünschte Raumtemperatur eine unterschiedliche Heizungsvorlauf-Temperatur erforderlich. Desweiteren ist für diese Raumtemperatur je nach Außentemperatur (1) eine unterschiedliche Heizungsvorlauf-Temperatur erforderlich.

Diese Faktoren werden durch die am Centralgerät (3) eingestellte Heizkurve automatisch berücksichtigt.

Durch die Schaltuhr (4) haben Sie die Möglichkeit, die Raumtemperatur automatisch zu von Ihnen gewünschten Zeiten niedriger zu halten. Dieses bietet sich vorzugsweise für die Nachtstunden an. Es ergibt sich durch diese Betriebsweise eine zusätzliche Energieersparnis.

Um die Temperatur eines jeden Raumes individuell einstellen zu können, empfehlen wir den Einbau von Vaillant Heizkörper-Thermostatventilen.

1 Außenfühler
2 Vorlauffühler
3 Centralgerät
4 Schaltkasten mit Schaltuhr
5 Fernbedienung

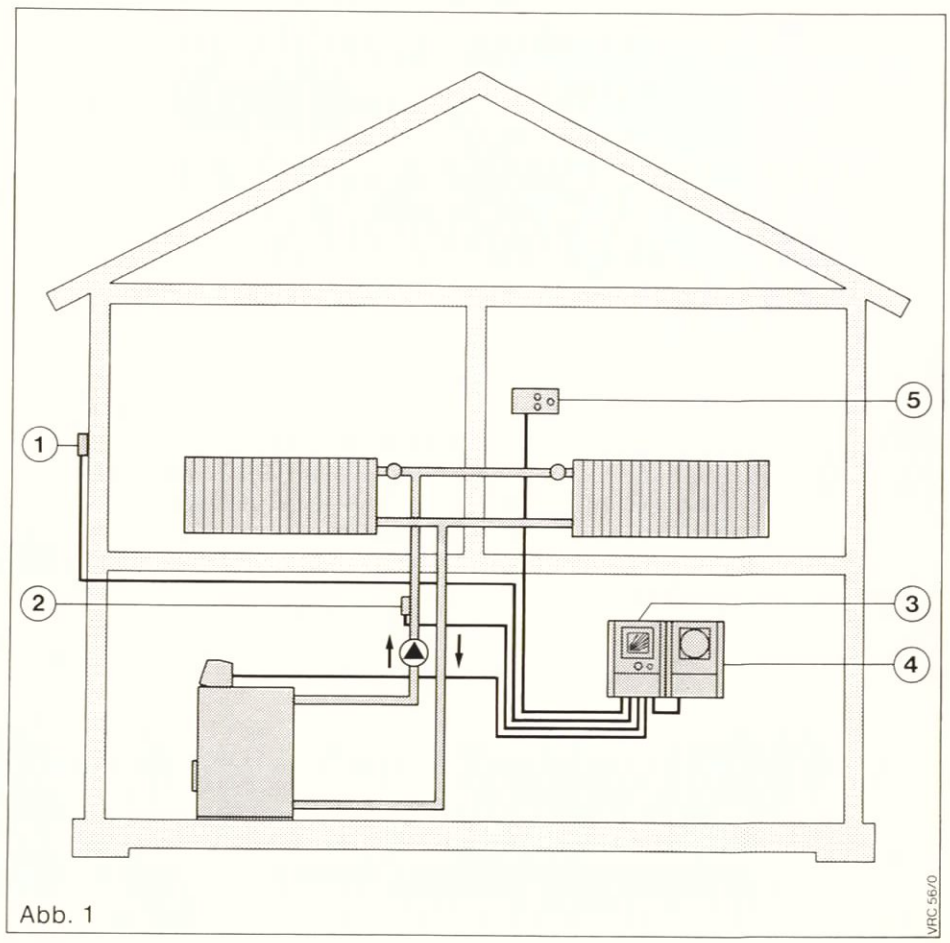


Abb. 1

2 Bedienung

2.1 Fernbedienung

① Betriebsarten-Drehschalter
② Drehknopf für Tagtemperatur
③ Drehknopf für Nachttemperatur

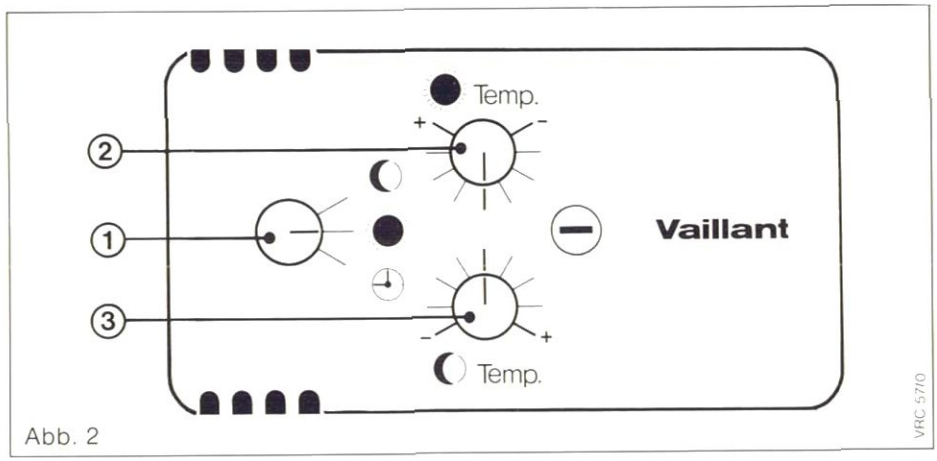


Abb. 2

① Betriebsarten-Drehschalter

Mit dem Betriebsarten-Drehschalter stellen Sie die möglichen Betriebsarten der Heizungsregelung ein.

ⓐ Die Heizungsregelung arbeitet ständig mit abgesenkter Heizungsvorlauf-Temperatur (gemäß Einstellung am Drehknopf für Nachttemperatur ③). Es stellt sich eine niedrigere Raumtemperatur ein.

ⓑ Die Heizungsregelung arbeitet ständig mit der am Centralgerät bzw. am Drehknopf ② eingestellten Heizungsvorlauf-Temperatur. Es stellt sich eine höhere Raumtemperatur ein.

ⓒ Die Heizungsregelung arbeitet nach programmierter Schaltuhr wechselweise in der Betriebsart ⓐ und ⓑ.

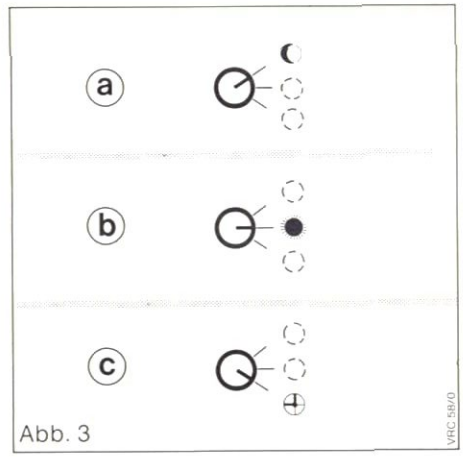


Abb. 3

② Drehknopf für Tagtemperatur

Mit dem Drehknopf für Tagtemperatur können Sie die am Centralgerät eingestellte Heizkurve höher oder niedriger einstellen.

Hierdurch ergibt sich eine höhere oder niedrigere Raumtemperatur.

ⓐ Drehknopf in Mittelstellung: *Raum*temperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur) gemäß *ein*gestellter Heizkurve am Centralgerät.

ⓑ Drehung in Richtung +: Höhere Raumtemperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur)

ⓒ Drehung in Richtung –: Niedrigere Raumtemperatur (Heizungsvorlauf-Temperatur)

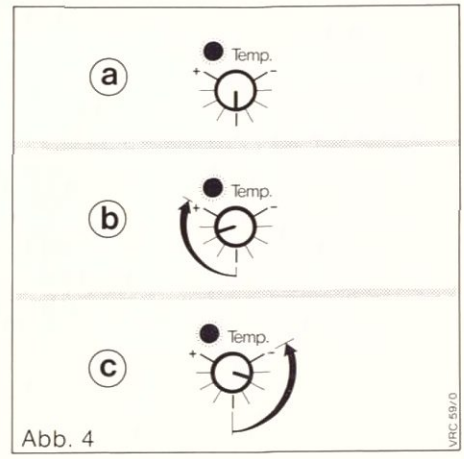


Abb. 4

③ Drehknopf für Nachttemperatur (abgesenkte Temperatur)

Mit dem Drehknopf für Nachttemperatur können Sie die Höhe der Temperaturabsenkung variieren.

ⓐ Drehknopf in Mittelstellung: Raumtemperatur-Absenkung ca. 5 K (5° C) gegenüber Mittelstellung des Drehknopfes für Tagtemperatur.

ⓑ Drehung in Richtung +: Raumtemperatur-Absenkung geringer als 5 K (5° C). Höhere Raumtemperatur wie ⓐ.

ⓒ Drehung in Richtung –: Raumtemperatur-Absenkung größer als 5 K (5° C). Niedrigere Raumtemperatur wie ⓐ.

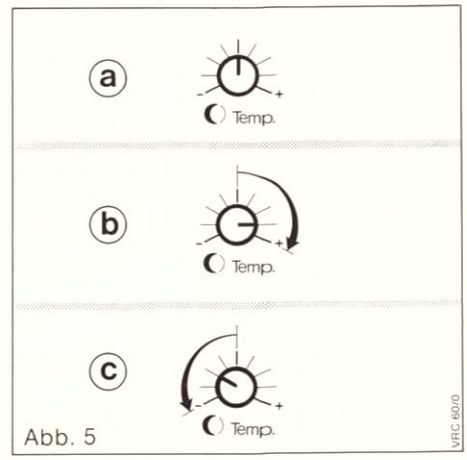


Abb. 5

2.2 Schaltkasten mit eingebauter Schaltuhr

① Einstellen der Uhrzeit

Bei der Installation der Heizungsregelung wird die Schaltuhr in der Regel durch Ihren Fachmann eingestellt, so daß eine Einstellung nicht mehr erforderlich ist.

Sollte, bedingt durch eine Störung der Heizungsanlage, ein nachträgliches Einstellen der Uhrzeit erforderlich sein, so können Sie dieses, wie nebenstehend beschrieben, vornehmen.

Bei Stromausfall bis zu ca. 12 Stunden läuft die Schaltuhr durch die eingebaute Gangreserve weiter.

a) Nehmen Sie den Klarsichtdeckel (1) durch eine kurze Drehung nach links ab.

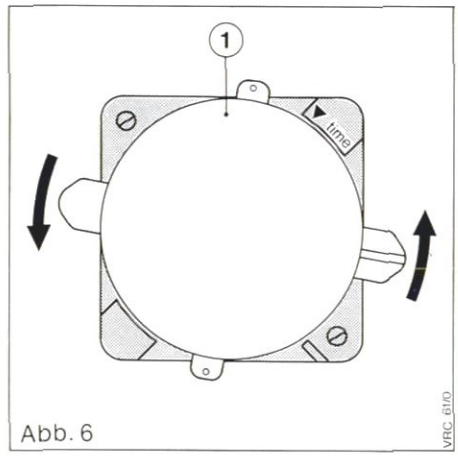


Abb. 6

b) Drehen Sie die Uhrzeitangabe auf der 24-Stundenscheibe in Pfeilrichtung (Rechtsdrehung) unter die Markierung „▽ time".

Die 24-Stundenscheibe darf nur in Pfeilrichtung (Rechtsdrehung) eingestellt werden. Drehen in Gegenrichtung führt zur sofortigen Zerstörung des Uhrwerkes.

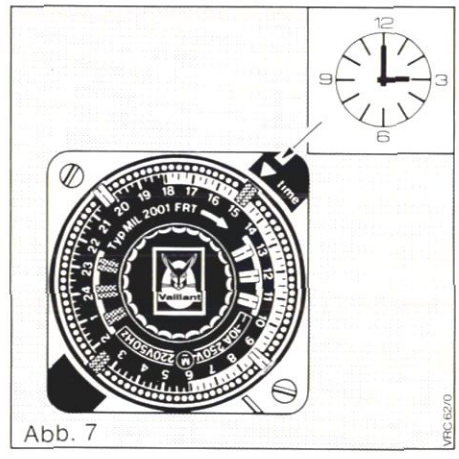


Abb. 7

② Einstellen der Programmzeiten Heizbetrieb nach eingestellter Heizkurve/abgesenkter Heizbetrieb

Die gewünschten Zeiten für die beiden Betriebsarten der Heizungsregelung

1) Heizbetrieb nach eingestellter Heizkurve und
2) Heizbetrieb mit abgesenkter Heizungs*vorlauf*-Temperatur

können Sie mit den roten bzw. grünen Schaltreitern programmieren.

Die Programmdauer beider Betriebsarten läßt sich von 1/2 Stunde bis zu 23 1/2 Stunden in zeitlichen Abständen von 1/4 Stunde einstellen.

Mit den 5 roten und 5 grünen Schaltreitern lassen sich bis zu 5 Doppelschaltungen innerhalb von 24 Stunden programmieren.

Die Programmierung nehmen Sie wie nebenstehend beschrieben vor:

a) Nehmen Sie den Klarsichtdeckel — wie auf Seite 8 beschrieben — von der Schaltuhr.

b) Den Beginn der Heizzeit programmieren Sie durch Einstecken eines roten Schaltreiters (1) am Umfang der 24-Stundenscheibe (2) zu der gewünschten Uhrzeit.

   Den Beginn der Absenkzeit programmieren Sie durch Ein*stecken* eines grünen Schaltreiters (3) am Umfang der 24-Stundenscheibe zu der gewünschten Uhrzeit.

   Beim Einstecken des Schaltreiters drücken Sie den Metallstift (3.1) in die entsprechende Bohrung am Umfang der 24-Stundenscheibe bis die Nase (3.2) des Schaltreiters hinter der 24-Stundenscheibe einrastet.

c) Setzen Sie den Klarsichtdeckel wieder auf.

Die roten und grünen Schaltreiter müssen stets in wechselnder Reihenfolge und paarweise (1 grüner + 1 roter Schaltreiter) gesteckt werden.

Nicht benötigte Schaltreiter bewahren Sie bitte im Speicher (4) der 24-Stundenscheibe auf.

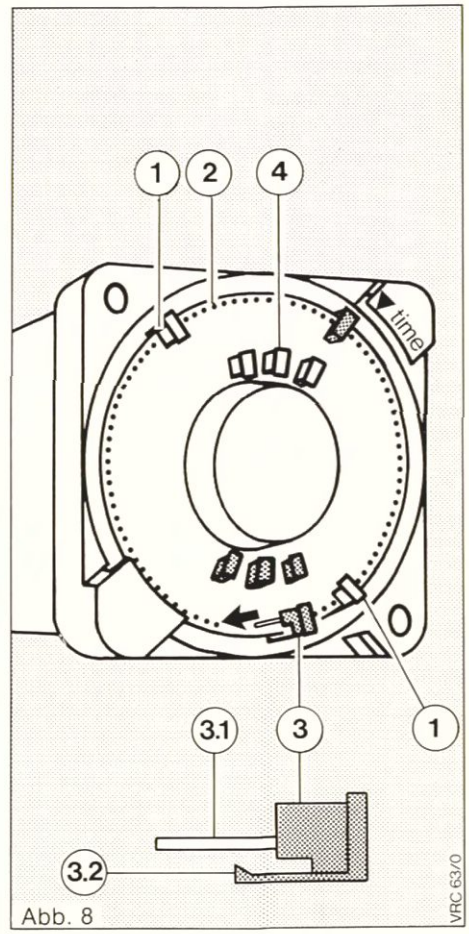


Abb. 8

2.3 Centralgerät

Bei der Installation der Heizungsregelung wurde das Centralgerät durch Ihren Fachmann eingestellt, so daß im Regelfall keine Nacheinstellung erforderlich ist.

Zeigt sich beim Betrieb der Heizungsanlage über einen mehrwöchigen Zeitraum, daß die Raumtemperatur fühlbar vom gewünschten Wert absinkt oder ansteigt, so können Sie diese Raumtemperaturänderungen durch ein Nachregulieren am Centralgerät ausschalten.

Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

a) Raumtemperatur zu hoch:
Drehen Sie den Einstellknopf (1) nach links auf einen niedrigeren Zahlenwert der Skala (2).

b) Raumtemperatur zu niedrig:
Drehen Sie den Einstellknopf (1) nach rechts auf einen höheren Zahlenwert der Skala (2).

Nehmen Sie bitte eine Drehung am Einstellknopf nur in einem kleinen Schritt von einem halben bis einem Zahlenwert (z. B. von 5 auf 5,5 – s. Abb. 10) vor und warten Sie anschließend das Ergebnis einige Tage ab.

Ggf. nehmen Sie anschließend nochmals eine Nachregulierung um einen kleinen Schritt vor.

Während dieser Zeit sollten Sie keine Einstellung an der Fernbedienung vornehmen, da hierdurch die Einstellung des Centralgerätes beeinträchtigt wird.

Einstellbereich des Einstellknopfes:
1-8 Vorlauftemperatur-Regelung
I-II Vorlauftemperatur-Regelung bei Fußbodenheizung
A-B-C Raumtemperatur-Regelung
(diese Einstellung nicht für Ihre Heizungsregelung anwenden).

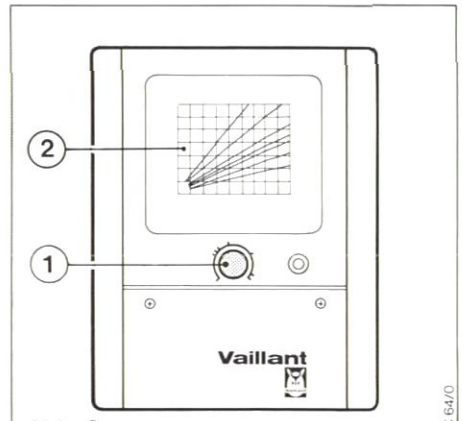


Abb. 9

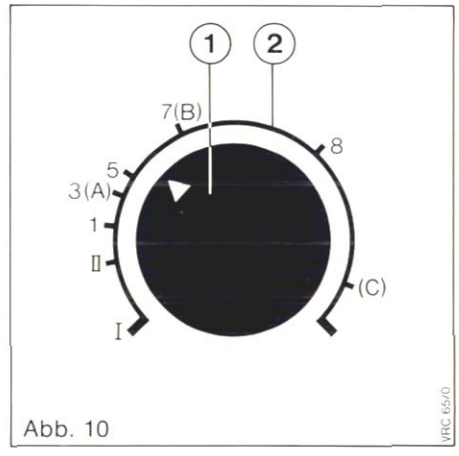


Abb. 10

2.4 Heizkessel

Stellen Sie den Vorlaufthermostaten des Heizkessels auf die höchste Vorlauftemperatur (90° C) ein.

Beachten Sie unbedingt die Vorschriften des Heizkesselherstellers.

3 Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit einem Ø gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(0241) 152459 Ø**
Arnsberg	(02931) 14235 Ø
Augsburg	(0821) 487647 Ø
Aurich	(04941) 5802 Ø
Bayreuth	(0921) 20597 Ø
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 Ø
Berlin	**(030) 261 4084 Ø**
Bielefeld	**(0521) 323031 Ø**
Bocholt	(02871) 16164 Ø
Bonn	(02221) 348570 Ø
Braunschweig	(0531) 74124 Ø
Bremen	**(0421) 443645 Ø**
Bremerhaven	(0471) 28224 Ø
Bückeburg	(05722) 4604 Ø
Bünde	(05223) 3318 Ø
Celle	(05141) 53727 Ø
Detmold	(05231) 28822 Ø
Dorsten	(02866) 4318 Ø
Dortmund	**(0231) 65361 Ø**
Düsseldorf	**(0211 02) 44033 Ø**
Emden	(04921) 51999 Ø
Frankfurt	**(0611) 4150 68 Ø**
Freiburg	**(0761) 72032 Ø**
Fulda	(06648) 2887 Ø
Gießen	(06406) 1640
Göttingen	(0551) 81431 Ø
Hagen	(02331) 401900 Ø
Hamburg	**(040) 220178 7 Ø**
Hamm	(02381) 505 43 Ø
Hannover	**(0511) 352323 3 Ø**
Heilbronn	(07131) 54394 Ø
Herford	(05221) 63226 Ø
Herne II	(02323) 55916 Ø
Hildesheim	(05121) 261355 Ø
Höxter	(05535) 1358 Ø
Itzehoe	(04821) 75305 Ø
Kaiserslautern	(0631) 59316 Ø
Karlsruhe	(0721) 519336 Ø
Kassel	**(0561) 522037 Ø**
Kaufbeuren	(08248) 1364 Ø
Kiel	(0431) 522325 Ø
Köln	**(02234) 57088 Ø**
Koblenz	(0261) 24007 Ø
Krefeld	(02151) 560637 Ø
Leer/Weener	(04951) 1430 Ø
Lübeck	(0451) 23136 Ø
Lüdenscheid	(02351) 40485 Ø
Lüneburg	(04131) 121372 Ø
Mannheim	**(0621) 781078 Ø**
Menden	(02373) 61680 Ø
Minden	(0571) 30452 Ø
Mönchengladbach	(02161) 663352 Ø
Mülheim	(0208) 490115 Ø
München	**(089) 8535 13 Ø**
Münster	**(0251) 730 91 Ø**
Neumünster	(04321) 659 19 Ø
Nordhorn	(05921) 4152 Ø
Nürnberg	**(0911) 633011 Ø**
Oldenburg	(0441) 601585 Ø
Osnabrück	(0541) 122729 Ø
Paderborn	(05251) 9585 Ø
Quakenbrück	(05431) 3453 Ø
Ravensburg	**(0751) 460 31 Ø**
Remscheid	**(02191) 368333 Ø**
Rheine	(05977) 429 Ø
Rosenheim	(08031) 19885 Ø
Saarbrücken	**(0681) 87 10 01 Ø**
Salzgitter	(05341) 461 65 Ø
Schleswig	(04621) 238 49 Ø
Siegen	(0271) 76654 Ø
Soest	(02921) 126 57 Ø
Soltau	(05191) 121 20 Ø
Stuttgart	**(0711) 652002 Ø**
Trier	(0651) 35486 Ø
Ulm	(0731) 35322 Ø
Wattenscheid	(02327) 31168 Ø
Wilhelmshaven	(04421) 31793 Ø
Würzburg	(09369) 770 Ø
Wuppertal	**(0202) 667302 Ø**



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0580 Vieljunger, Wermelskirchen